

## Die sozialistische Umwälzung der Ideologie und Kultur

Beim Uebergang vom Kapitalismus zum Sozialismus findet auch eine tiefgreifende sozialistische Umwälzung der Ideologie und Kultur statt, die zur Herausbildung des neuen sozialistischen Bewußtseins und zur Höherentwicklung der Kultur führt.

Am weitesten ist die Herausbildung des sozialistischen Bewußtseins bei der Arbeiterklasse entwickelt, die als die stärkste und fortgeschrittenste Klasse in der Deutschen Demokratischen Republik die Herrschaft im Bündnis mit den Bauern und anderen werktätigen Schichten ausübt.

Auf dem Lande hat das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern dazu geführt, daß sich im Bewußtsein der Bauern tiefe Veränderungen vollzogen. Heute verkörpern schon über 260 000 Genossenschaftsbauern das Neue auf dem Dorf. Sie denken und handeln auf sozialistische Weise, indem sie sich von den alten eingefleischten und ererbten Anschauungen des Einzelbauern lossagten und zu neuen fortschrittlichen genossenschaftlichen Arbeitsmethoden übergingen.

Die grundlegende Voraussetzung für die tiefgehende Wandlung im Bewußtsein unserer Intelligenz war die Zusammenarbeit der Arbeiterklasse mit der Intelligenz, die bei uns verwirklicht wurde. Man kann sagen, daß sich in der Deutschen Demokratischen Republik die Mehrheit der Intelligenz zu einer der Arbeiterklasse nahestehenden Schicht entwickelt hat.

Das Neue besteht darin, daß die Fragen der sozialistischen Bewußtseinsbildung Gegenstand gemeinsamer Beratungen von Arbeitern, Genossenschaftsbauern und Intelligenz werden. Alle entscheidenden Fragen der Weltanschauung und der Einschätzung des Kräfteverhältnisses in der Welt, der Erziehung, der Ethik und Moral, der Perspektive der Wissenschaft und Technik wurden und werden in der öffentlichen Aussprache behandelt. Die Durchführung solcher Aussprachen ist zugleich die beste Methode zur Verbreitung des dialektischen Materialismus.

Das moralische Gesicht des neuen sozialistischen Menschen, der sich in diesem edlen Kampf um den Sieg des Sozialismus entwickelt, wird bestimmt durch die Einhaltung der **grundlegenden Moralgesetze**:

- 1 Du sollst dich stets für die internationale Solidarität der Arbeiterklasse und aller Werktätigen sowie für die unverbrüchliche Verbundenheit aller sozialistischen Länder einsetzen.
- 2 Du sollst dein Vaterland lieben und stets bereit sein, deine ganze Kraft und Fähigkeit für die Verteidigung der Arbeiter-und-Bauern-Macht einzusetzen.
- 3 Du sollst helfen, die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen zu beseitigen.
- 4 Du sollst gute Taten für den Sozialismus vollbringen, denn der Sozialismus führt zu einem besseren Leben für alle Werktätigen.
- 5 Du sollst beim Aufbau des Sozialismus im Geiste der gegenseitigen Hilfe und der kameradschaftlichen Zusammenarbeit handeln, das Kollektiv achten und seine Kritik beherzigen.
- 6 Du sollst das Volkseigentum schützen und mehren.
- 7 Du sollst stets nach Verbesserung deiner Leistungen streben, sparsam sein und die sozialistische Arbeitsdisziplin festigen.
- 8 Du sollst deine Kinder im Geiste des Friedens und des Sozialismus zu allseitig gebildeten, charakterfesten und körperlich gestählten Menschen erziehen.
- 9 Du sollst sauber und anständig leben und deine Familie achten.
- 10 Du sollst Solidarität mit den um ihre nationale Befreiung kämpfenden und den ihre nationale Unabhängigkeit verteidigenden Völkern üben.

Diese Moralgesetze, diese Gebote der neuen, sozialistischen Sittlichkeit, sind ein fester Bestandteil unserer Weltanschauung.